

Produktinformation DMF-DMA

N,N-Dimethylformamid-dimethylacetal

Art.-Nr.: 6.370205

Lieferbare Einheiten: 20 x 1 ml, 1 x 10 ml, 5 x 10 ml (andere Packungseinheiten auf Anfrage)

Physikalische Daten:
M = 119,17 g/mol
Kp = 106-107°C
d_{20/4} = 0,897 g/cm³

Anwendung: DMF-DMA ist besonders zur Methylierung von freien Fettsäuren (Carbonsäuren), primären Aminen, Barbituraten und vielen Aminosäuren geeignet. Da die Lösungsmitelegenschaften von DMF-DMA nicht ausreichend sind, wird es im Gemisch mit z. B. DMF, Benzol, Pyridin, THF, Aceton o.ä. eingesetzt.

Literatur: Thenot et al., Anal. Letters **5** (1972) 217-223, 519-529

Methylierung: Zu 1 - 50 mg einer freien Fettsäure gibt man in einem Reaktionsgefäß 1 ml eines Gemisches aus DMF-DMA/Pyridin (1:1). Nach kurzem Erwärmen (ca. 20-30 min) bei 80°C kann das entstandene Reaktionsprodukt direkt in den GC injiziert werden.

GC-Analytik: Die Analytik von Fettsäuremethylestern (FAME) kann auf unpolaren Silikonsäulen wie z.B. Methylsilikon OV-1 durchgeführt werden.

Bei komplexen Gemischen, welche u.a. auch stellungsisomere ungesättigte FAME enthalten, ist der Einsatz von mittelpolaren Polyethylenglykolsäule, wie z.B. FFAP, zu empfehlen. Bitte fordern Sie bei Bedarf hierzu unsere GC-Applikationsbeispiele an.



Postfach 1208 · 52374 Langerwehe
Telefon 024 23 / 40493-5 · Fax 024 23 / 40493-88
E-Mail: info@ziemer-chromatographie.de

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** unter: www.ziemer-chromatographie.de